

**Ausstellungen 2008**

9.2.–30.3.2008

**Koexistenzen**

Porträtkunst aus der Sammlung und Porträtfotografien von Jean Moeglé

19.4.–15.6.2008

**Simone Aaberg Kærn**

Erste Einzelausstellung der dänischen Künstlerin und Pilotin Simone Aaberg Kærn in der Schweiz

5.7.–7.9.2008

**In silent conversation with Ingmar Bergman**

Internationale Gruppenausstellung im Dialog mit Ingmar Bergmans Œuvre

27.9.–23.11.2008

**Renée Levi**

Einzelausstellung der Schweizer Künstlerin

13.12.2008–11.1.2009

**Hofstettenstrasse 2008**

Jahresausstellung der Künstlerinnen und Künstler aus der Region

**Woher-Panorama**

Mai–Oktober 2008  
Vom Kleinmeister zum Panoramamaler  
Kunst-am-Bau-Projekt:  
Renate Buser



«In der Kunst geht es ums Leben.»

Helen Hirsch, Direktorin

«Herzlichkeit gegenüber unseren Gästen und Kompetenz sind unser Motto.»

Therese Aeschbacher, Aufsicht

«Mit jeder Ausstellung gibt es Neues zu entdecken.»

Sara Smidt, Kunstvermittlung

## Kunstmuseum Thun: Kunst erleben

**Seit beinahe hundert Jahren macht das Kunstmuseum Thun Kunst zum Ereignis. In Wechslausstellungen wird vorwiegend Schweizer Kunst präsentiert – doch auch Internationales findet in Einzelausstellungen den Weg nach Thun.**

Seit 1949 ist das Kunstmuseum Thun im ehemaligen Grandhotel Thunerhof beheimatet. Das Gebäude wurde als erstes Luxushotel der Stadt in den 1870er Jahren von Adolphe Tièche erbaut und bietet mit seinen historischen

Räumlichkeiten einen ungewohnten und atmosphärischen Ort für die Präsentation von Kunst. Das Kunstmuseum Thun, eine städtische Institution mit 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, präsentiert in jährlich fünf bis sechs grossen Wechslausstellungen vorwiegend Schweizer und internationale zeitgenössische Kunst in Einzelausstellungen und thematischen Schauen. Daneben bietet das Museum jeweils einmal im Jahr unter wechselnden Blickpunkten einen Einblick in die Schätze seiner Sammlung und zeigt damit einen Dialog zwischen Gegenwart und Vergangenheit.

## «Kunst tut gut.»

Dominik Imhof, wissenschaftlicher Mitarbeiter

«Das Wocher-Panorama ist das älteste noch erhaltene Rundbild der Welt.»

Marianne Lutz, Kasse



Gemälde, die aus den verschiedenen Abteilungen der städtischen Verwaltung stammten, bildeten den Grundstock der Sammlung. Durch Schenkungen und Erwerbungen konnte dieser Bestand stetig vergrößert werden, so dass heute Werke von Cuno Amiet, Balthasar Burkhard, Vidya Gastaldon, Ferdinand Hodler, Paul Klee, Christian Marclay oder Meret Oppenheim, um nur einige wichtige Künstler zu nennen, in der Sammlung vertreten sind. 1959 wurde der Förderverein des Kunstmuseums Thun gegründet, der seither das Museum un-

terstützt und Neuerwerbungen von Kunstwerken ermöglicht.

Daneben wird das Wocher-Panorama im Schadaupark seit 1961 vom Kunstmuseum verwaltet. Es ist das älteste noch existierende Rundbild weltweit und zeigt einen wunderbaren Einblick in das Leben der Thuner um 1800. Marquard Wocher malte das Panorama zwischen 1809 und 1814 in Basel.

*Text: Dominik Imhof – Bilder: Jürg Kobel*

Das Team des Kunstmuseums Thun, v.l.n.r.: Helen Hirsch, Sara Smidt, Lorenzo Salafia, Therese Aeschbacher, Therese Kropf, Annemarie Gisler, Kathrin Grunder, Dan Reusser, Tanja Hählen, Erika Fourti, Dominik Imhof, Marianne Lutz, Verena Kropf, Mirjam Loepfe.

Es fehlen: Petra Giezendanner und Franziska Keusen.



Das Kunstmuseum Thun befindet sich im Parterre des «Thunerhofs».

### Allgemeine Informationen

#### Öffnungszeiten

Di–So 10.00–17.00 Uhr  
Mi 10.00–21.00 Uhr  
Montag geschlossen

#### Führungen

Öffentliche Führungen gemäss Programm, für Gruppen nach Absprache (Fr. 120.– für max. 20 Pers.)  
Anmeldung für private Anlässe per Telefon oder E-Mail.  
Eintritt: Fr. 10.–/8.–

#### Kontakt:

Kunstmuseum Thun  
Thunerhof  
Hofstettenstrasse 14  
3602 Thun  
Telefon 033 225 84 20  
Fax 033 225 89 06  
kunstmuseum@thun.ch  
www.kunstmuseumthun.ch